

## ***FCT meldet sich zurück – deutlicher 5:0 Sieg gegen Haberskirchen***

### **Auch die „Dritte“ holt drei Punkte – 2. Mannschaft verliert trotz guter Leistung**

**Teisbach.** Dank einer gewaltigen Steigerung im Vergleich zur indiskutablen Leistung vor einer Woche beim TSV Straubing gelang den Kreisliga-Kickern des FC am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen den Tabellenneunten aus Haberskirchen ein überlegener 5:0 Erfolg und damit auch die Rehabilitation für das Debakel im Gäuboden. Die Appelle von Trainer Tommy Justvan und nicht zuletzt von Präsident Andreas Schlag, der in der Spielerversammlung am Freitag vor dem Matsch ausnahmsweise etwas „lauter wurde“, haben wohl Gehör gefunden und die Spieler wachgerüttelt. Aus einer diesmal wieder sicheren Abwehr heraus wurden vom Anpfiff weg vorzugsweise über die Flügel vielversprechende Angriffe vorgetragen, denen allerdings in der ersten halben Stunde noch die nötige Präzision im Abschluss fehlte. Die arg ersatzgeschwächt angetretenen Gäste aus dem Ort am Grenzgebiet unseres Landkreises zum Landkreis Rottal-Inn konnten sich kaum aus der Defensive lösen und mussten schon früh einen weiteren Aderlass verkraften, da M. Schweikl nach einem unglücklichen Zusammenprall wegen einer Gehirnerschütterung ins KH Dingolfing gebracht werden musste. Dem jungen Abwehrspieler gelten die besten Genesungswünsche auch seitens des Teisbacher Lagers. Dort hofft man seinerseits auch auf ein baldiges Comeback von Abwehrchef Andi Harlander, der ebenfalls schon in der ersten Hälfte angeschlagen das Spielfeld verließ. Seine Ausnahmequalitäten als Angriffsführer bewies danach Michi Geislinger, der endlich wieder in vorderster Front agierte und einfach nicht mehr zu stoppen war. Davon profitierte zunächst in der 38. Min. Erik Dotzauer, der eine gefühlvolle Rechtsflanke des Wirbelwindes per Kopf zum 1:0 verwertete. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit setzte sich Michi Geislinger erneut auf der rechten Seite durch und legte für Tobi Grube auf, der freistehend auf 2:0 erhöhte. Das schönste Tor des Tages erzielte Teisbachs Mittelstürmer „himsel“, als er in der 52. Min. ab der Mittellinie unwiderstehlich loszog und trocken abschloss. Der Aufsteiger um die beiden Ex-Dingolfiger Stuckenberger und Riemer sowie seinen Torjäger Leitl, die alle drei an diesem herrlichen Frühlingstag nur selten ihre Klasse aufblitzen ließen, kam auch im zweiten Durchgang kaum zu nennenswerten Offensivaktionen und präsentierte sich am Erlenweg den etwa 200 Zusehern ähnlich harmlos wie im Hinspiel am Haberskirchener Wirtsberg beim 3:0 Auswärtssieg des FC. Mit einem Doppelschlag in der 72. und 90. Min. sorgte Tobi Niewöhner dafür, dass das Endergebnis im Rückspiel noch höher ausfiel. Tommy Justvan und der verletzte Spielertrainer der Gastmannschaft, Christian Gruber, waren sich aber nach dem Abpfiff des hervorragend leitenden SR Wasl (VfB Straubing) darüber einig, dass das Resultat doch um ein oder zwei Tore zu hoch ausgefallen ist. Einig waren sich nach Ende des Vorspieles zwischen der 2. Mannschaft des FCT und dem favorisierten FC Ottering I die Beteiligten darüber, dass der Sieg des Rangsiebten letztendlich in Ordnung geht, jedoch die Truppe des „Heimkehrers“ Biwi Lunz durchaus einen Teilerfolg verdient hätte. Nach einem 0:2 bzw. 1:3 Rückstand kämpften sich Steinberger und Co. immer wieder zurück, aber nach dem 3:3 Ausgleich erwiesen sich die Gäste als cleverer in der Chancenverwertung und markierten noch zwei Treffer zum 5:3 Endstand. Doppeltorschütze Michi Ritthaler und Robert Groß waren für den heimischen FC erfolgreich. Einen im Vorfeld nicht unbedingt zu erwartenden Sieg konnte die „Dritte“ gegen den Tabellendritten Ottering II einfahren, zumal kein „gelernter“ TW zur Verfügung stand und der etwas „übermotivierte“ Manni Auggenthaler schon nach etwa einer halben Stunde mit Gelb-Rot vom Platz musste. Aushilfs-Keeper Jürgen Maier und seine Vorderleute retteten jedoch mit zugegeben viel Glück, aber auch Geschick das 3:2 über die Zeit. In die Torschützenliste trugen sich zweimal Flo Staffler und einmal Marius Mierzer ein. Während die 3. Mannschaft am Wochenende spielfrei ist, treten die Jungs der „Zweiten“ am Sonntag in Oberbubach zum „kleinen“ Stadtderby gegen Frauenbiburg II an. Mit einem „Dreier“ würde man die „Rote Laterne“ an den Stadtrivalen abgeben. Ebenfalls am Palmsonntag gastiert das Kreisligateam in Mariaposching. Bei der SpVgg aus der Gemeinde im Landkreis Staubing-Bogen links der Donau ist ebenfalls eine interessante Partie zu erwarten, auch weil der aktuelle Tabellendritte nur einen Zähler mehr auf dem Punktekonto hat als die Justvan-Schützlinge. Nur allzu gerne würde man wieder auf einen „Stockerlplatz“ – dazu ist allerdings ein Sieg bei den Poschingern erforderlich – vorrücken.